

Häusliche Dienstleistungsindustrie: Hauspflegekräfte COVID-19-Anforderungen

Dieses Dokument gilt für die häusliche Dienstleistungsindustrie und ist speziell auf Hauspflegekräfte zugeschnitten. Im Sinne dieses Dokuments ist ein Hausangestellter jeder Arbeitnehmer, der von einem oder mehreren Arbeitgebern bezahlt wird und als Hauspflegekraft häusliche Dienstleistungen für eine Einzelperson oder einen Haushalt in oder in der Nähe einer Privatwohnung erbringt. Zu Hausangestellten gehören stundenweise oder fest Angestellte, unabhängige Auftragnehmer, die persönliche Arbeitskraft zur Verfügung stellen, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie Zeitarbeiter. Zu Arbeitgebern gehören Einstellungsunternehmen, Einzelpersonen, Haushalte und Arbeitgeber (z. B. Unternehmen, die direkte Dienstleistungen anbieten, einschließlich Arbeitsvermittlungsagenturen und Online-Plattformen), die direkt oder indirekt einen Hausangestellten dafür bezahlen, dass er Dienstleistungen als Hauspflegekraft erbringt. Wenn es mehr als einen Arbeitgeber gibt, gelten die Anforderungen für jedes Arbeitgeber/Arbeitnehmer-Arbeitsverhältnis.

Andere Hausangestellte werden in [gesonderten Richtlinien](#) behandelt, da ihre Arbeit in der Proklamation 20-05 des Gouverneurs nicht als wesentlich definiert wurde. Hauspflegekräfte sind diejenigen, die in oder in der Nähe einer Privatwohnung persönliche Pflegedienste für Menschen mit funktionellen Behinderungen oder für kranke, ältere oder anderweitig gefährdete Menschen leisten und ihnen bei „Aktivitäten des täglichen Lebens“ wie Essen, Baden und Anziehen helfen. Neben der Hilfe bei den Aktivitäten des täglichen Lebens könnte eine Hauspflegekraft auch bei „instrumentellen Aktivitäten des täglichen Lebens“ helfen, die es dem Einzelnen ermöglichen, unabhängig in einer Gemeinschaft zu leben. Zu Hauspflegekräften gehören unter anderem die vom State (Ministerium für Gesundheit) gemäß (Überarbeiteter Kodex des Staates Washington 18.88B) zertifizierten Personen.

Die Arbeit der Hauspflegekräfte wurde im Rahmen der Proklamation 20-05 des Gouverneurs als wesentlich erachtet; daher sind viele Dienste auch während der COVID-19-Pandemie bestehen geblieben. Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sind von Arbeitgebern und einzelnen Hauspflegekräften wie unten dokumentiert zu befolgen.

Soweit eine Bestimmung auf einen Arbeitgeber eines einzelnen Arbeitnehmers *gänzlich* unanwendbar ist, muss sie von diesem Arbeitgeber nicht befolgt werden.

Es wird anerkannt, dass Arbeitnehmer in der häuslichen Dienstleistungsindustrie unverhältnismäßig stark eingeschränkt werden, wenn es darum geht, sich zu weigern, eine Arbeit zu verrichten, bezahlten Krankenstand in Anspruch zu nehmen und Zugang zu Arbeitslosenunterstützung zu erhalten. In allen Beschäftigungssituationen sollten sich die Arbeitgeber der Einschränkungen bewusst sein, die ihre Arbeitnehmer beim Zugang zum Arbeitnehmerschutz haben können.

Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Alle Arbeitgeber von Haushaltsdienstleistungen haben die allgemeine Verpflichtung, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften der Bundesstaaten und des Bundes zu erhalten. Darüber hinaus müssen sie die folgenden arbeitsplatzbezogenen Sicherheitspraktiken gemäß COVID-19 einhalten, die in der Sicherer Start-Proklamation 20-25.4 des Gouverneurs und in Übereinstimmung mit den [allgemeinen Anforderungen und den Präventionsideen für Arbeitsplätze](#) des Washington State Ministerium für Arbeit und Industrie [dargelegt sind](#).

Das Washington State Ministerium für Gesundheit und das Washington State Ministerium für Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen haben Leitfäden zur Sicherheit der Arbeitnehmer erarbeitet:

- [Empfehlungen des \(Ministerium für Gesundheit\) für häusliche Pflegedienste](#)
- [Leitfaden des Washington \(Ministerium für Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen\) Einzelne Anbieter \(IPs\) für die Bereitstellung sicherer Versorgung während des COVID-19-Ausbruchs](#)

Der Arbeitgeber oder Mit-Arbeitgeber, der administrative Funktionen ausübt, wie z. B. häusliche Pflegedienste und der Staat Washington, muss die Anforderungen und Richtlinien des COVID-19 zum Schutz der Arbeitnehmer befolgen, einschließlich:

- Unterrichten Sie die Arbeitnehmer in der Sprache, die sie am besten verstehen, über das Coronavirus und darüber, wie die Übertragung verhindert werden kann, und die COVID-19-Richtlinien des Arbeitgebers.
- Halten Sie bei allen Interaktionen so weit wie möglich einen Abstand von 1,8 m (sechs Fuß) zwischen allen Mitarbeitern und Kunden aufrecht. Wenn eine strikte physische Distanzierung für eine bestimmte Aufgabe nicht möglich ist, können andere Präventionsmaßnahmen durchgeführt werden, wie z. B. der Einsatz von Absperrungen, die Minimierung von Personal oder Kunden in engen oder geschlossenen Bereichen und die Staffelung von Pausen und Schichtbeginn.
- Stellen Sie dem Arbeitnehmer kostenlos persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung und verlangen Sie das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) wie Handschuhe, Schutzbrillen, Gesichtsschutz und Gesichtsmasken, die für die ausgeübte Tätigkeit geeignet sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Anforderungen für Gesichtsbedeckungen und Masken für Coronaviren](#). Bei Hauspflegekräften, die COVID-positive oder symptomatische Klienten betreuen, wird davon ausgegangen, dass sie sich in einer Situation mit „extrem hohem Risiko“ befinden, und es muss ihnen angemessene PSA zur Verfügung gestellt werden. Hauspflegekräfte, die asymptomatische Klienten betreuen, sollten in die Kategorie „mittleres Risiko“ eingestuft werden und je nach Situation mit chirurgischen Masken sowie gegebenenfalls mit zusätzlicher PSA ausgestattet werden. Darüber hinaus müssen von den Arbeitgebern textile Gesichtsabdeckungen zur Verfügung gestellt werden, die von jedem Arbeitnehmer getragen werden müssen, der nicht allein arbeitet oder Aufgaben in der Gemeinde ausführt, es sei denn, die Exposition erfordert ein höheres Schutzniveau gemäß den Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften und -richtlinien des (Ministerium für Arbeit und Industrie) Eine Gesichtsbedeckung aus Stoff wird in der [Anleitung des Ministerium für Gesundheit beschrieben](#). Ausnahmen von dieser Anforderung für Stoffgesichtsbedeckungen gibt es, wenn man allein in einem Büro, einem Fahrzeug oder einem Einsatzort arbeitet; wenn die Person taub oder schwerhörig ist und mit jemandem kommuniziert, der sich bei der Kommunikation auf Sprachhinweise wie Gesichtsmarker und Mimik und Mundbewegungen verlässt; wenn die Person an einer Krankheit oder Behinderung leidet, die das Tragen einer Gesichtsbedeckung unangemessen erscheinen lässt; oder wenn bei der Arbeit keine persönliche Interaktion stattfindet.

Der Arbeitgeber muss die Anforderungen und Richtlinien von COVID-19 zum Schutz der Arbeitnehmer befolgen, einschließlich der unten aufgeführten Punkte. Hauspflegekräfte, die von einzelnen Verbrauchern eingestellt und über das (Ministerium für Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen) als Einzelanbieter bezahlt werden, werden vom Kunden-Arbeitgeber ausgewählt, geplant und überwacht. In diesen Fällen gibt das (Ministerium für Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen) Leitlinien heraus, wie die Ansteckung und Verbreitung von COVID verhindert werden kann:

- Sorgen Sie für häufiges und angemessenes Händewaschen bei angemessener Wartung der Vorräte. Verwenden Sie Einweghandschuhe, wo dies sicher und anwendbar ist, um die Übertragung von Viren auf Werkzeuge oder andere gemeinsam genutzte Gegenstände zu verhindern.
- Sorgen Sie für eine häufige Reinigung und Desinfektion von häufig berührten Oberflächen.
- Überprüfen Sie Mitarbeiter und Kunden zu Beginn ihrer Schicht auf Anzeichen/Symptome von COVID-19. Hauspflegekräfte sollten zu Hause bleiben oder sofort nach Hause gehen, wenn sie sich krank fühlen oder krank zu sein scheinen. Sperren Sie alle nichtwohnlischen Bürobereiche des Arbeitgebers, in denen ein Mitarbeiter mit wahrscheinlicher oder bestätigter COVID-19-Krankheit arbeitete, Oberflächen berührte usw. ab, bis der Bereich und die Ausrüstung gereinigt und desinfiziert sind. Befolgen Sie die von den Centers for Disease Control festgelegten [Reinigungsrichtlinien](#) zur Tiefenreinigung und Desinfektion.
- Benachrichtigen Hauspflegekräfte sofort, wenn der Arbeitgeber feststellt, dass bekannt ist, dass sie aufgrund ihrer Arbeit Personen ausgesetzt waren, die als COVID-positiv bestätigt wurden.

Ein Arbeitnehmer kann sich weigern, unsichere Arbeiten auszuführen, einschließlich der durch COVID-19 verursachten Gefahren. Eine Hauspflegekraft, die ihre Situation für unsicher hält, muss sich entweder an den Sozialarbeiter oder den Vorgesetzten der Agentur wenden. Es ist unrechtmäßig, dass ein Arbeitgeber, der dem (Überarbeiteter Kodex des Staates Washington 49.17) unterliegt, nachteilige Maßnahmen gegen einen Arbeitnehmer ergreift, der im Rahmen des Gesetzes sicherheitsgeschützte Tätigkeiten ausgeübt hat, wenn seine Arbeitsverweigerung bestimmten Anforderungen entspricht. Informationen sind in diesen Publikationen verfügbar: [Broschüre „Sicherheits-und Gesundheitsdiskriminierung am Arbeitsplatz“](#) und [spanische Broschüre „Sicherheits-und Gesundheitdiskriminierung“](#).

Arbeitnehmer, die sich von einem Arbeitsort entfernen, weil sie aufgrund des Risikos einer COVID-19-Exposition nicht glauben, dass es sicher ist, dort zu arbeiten, haben möglicherweise Zugang zu bestimmten Urlaubs- oder Arbeitslosenleistungen. Arbeitgeber müssen Personen mit hohem Risiko, die unter die Proklamation 20-46 fallen, die Wahl zwischen dem Zugang zu verfügbarem, vom Arbeitgeber gewährtem angesammeltem Urlaub oder Arbeitslosenunterstützung lassen, wenn eine alternative Arbeitsvereinbarung nicht möglich ist. Andere Arbeitnehmer können je nach den Umständen Zugang zu erweiterter Familien- und Krankheitsurlaub im Rahmen des „Families First Coronavirus Response Act“, Arbeitslosengeld oder anderen bezahlten Freistellungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Neue Ressourcen zum Ausbruch des Coronavirus \(COVID-19\)](#) und [bezahlter Urlaub nach dem Washington Gesetz zur Familienfürsorge und dem \(Coronavirus-Reaktionsgesetz Familien Zuerst\)](#).

Hauspflegekräfte:

Darüber hinaus müssen Arbeitnehmer:

1. Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind. Benachrichtigen Sie den Arbeitgeber, wenn der Verdacht besteht oder sich bestätigt, dass Sie COVID-positiv sind.
2. Informieren Sie den Vorgesetzten, wenn ein krankes Familienmitglied mit COVID-19 zu Hause ist. Wenn ein Arbeitnehmer ein Familienmitglied hat, das an COVID-19 erkrankt ist, muss dieser Arbeitnehmer die Isolations-/Quarantänebestimmungen des State Department of Health einhalten.
3. Bevor Sie sich zur Arbeit melden, rufen Sie vorher an und fragen Sie, ob die Person, die Sie betreuen, Symptome wie Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit hat, die für sie neu sind. Wenn ja, prüfen Sie, ob die Leistungen verzögert werden können, oder befolgen Sie die im Leitfaden zur häuslichen Pflege (COVID-19) aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen.

4. Halten Sie, wann immer möglich, einen Mindestabstand von sechs Fuß zwischen sich und anderen Personen in der Wohnung ein. Wenn eine physische Distanzierung für eine bestimmte Aufgabe nicht möglich ist, sind andere Präventionsmaßnahmen anzuwenden, wie z. B. die Verwendung von Stoffgesichtsabdeckungen und PSA.
5. Waschen Sie sich zu Beginn und am Ende Ihrer Schicht sowie vor und nach der Zubereitung von Speisen oder nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten häufig die Hände. Waschen Sie Ihre Hände mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein alkoholbasiertes Händedesinfektionsmittel, das mindestens 60 % Alkohol enthält.
6. Vermeiden Sie das Berühren von Oberflächen oder Gegenständen innerhalb der Wohnung so weit wie möglich. Waschen Sie häufig berührte Oberflächen während der Arbeit ab.

Arbeitgeber für Privatkunden, der eine Hauspflegekraft einstellt, um Dienstleistungen in ihrem eigenen Zuhause zu erbringen:

7. Informieren Sie die Hauspflegekraft, wenn der Kunde unter Hausquarantäne steht, krank ist oder Symptome im Zusammenhang mit COVID-19 entwickelt.
8. Wenn eine Hauspflegekraft krank ist oder krank erscheint, verlangen Sie von ihr, nicht zu arbeiten, bis sie nicht mehr krank ist.
9. Waschen Sie sich häufig die Hände, wenn die Hauspflegekraft anwesend ist.
10. Halten Sie nach Möglichkeit einen Mindestabstand von 1,8 m (sechs Fuß) zur Hauspflegekraft ein und reduzieren Sie die Zeit, die Sie in der Nähe der Hauspflegekraft verbringen.

Richtlinien für den Arbeitsplatz

11. Jede Person, die anwesend und in der Lage ist, während der Zeit, in der häusliche Pflegeleistungen erbracht werden, eine Maske zu tragen, sollte zumindest einen textilen Gesichtsschutz tragen, um das Risiko einer Übertragung an die Gemeinschaft zu vermeiden. Diese Personen werden auch nachdrücklich aufgefordert, alle PSA-Anforderungen zu befolgen. Wenn möglich, sollten Personen, die im Haushalt anwesend sind, während eine Hausangestellte arbeitet, in Bereiche umziehen, die von der Hausangestellten entfernt sind, und aus kleineren Räumen in größere Räume umziehen, um einer größeren sozialen Distanzierung gegenüber einer Hausangestellten Rechnung zu tragen. Personen, die sich am Arbeitsplatz aufhalten, können und müssen aufgrund von kognitiven, entwicklungsbedingten oder funktionellen Behinderungen möglicherweise nicht in der Lage sein, das Tragen einer textilen Gesichtsbedeckung und/oder PSA zu befolgen.
12. Halten Sie die Interaktionen kurz. Wenn Sie nicht in der Lage sind, wichtige Details virtuell zu besprechen, halten Sie Ihre persönliche Interaktion kurz und halten Sie während eines Gesprächs einen Abstand von 1,8 m (sechs Fuß) ein. Personen, die häusliche Pflege erhalten, sind aufgrund von kognitiven, entwicklungsbedingten oder funktionellen Behinderungen möglicherweise nicht in der Lage und nicht verpflichtet, die Entfernungs- und Zeitanforderungen zu erfüllen.
13. Taschentücher und Mülleimer müssen in dem Arbeitsort oder zu Hause zur Verfügung gestellt werden.
14. Die Arbeitgeber werden die Arbeitnehmer über ihr Recht informieren, sich vom Arbeitsort zu entfernen, wenn sie diesen nicht für sicher halten, sowie über ihr Potenzial für den Zugang zu Urlaub oder Arbeitslosenunterstützung in diesen Szenarien.
15. Wenn von einem Hausangestellten erwartet wird, dass er zusätzliche Aufgaben wie häufiges Reinigen und Desinfizieren erledigt, sollte dies in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten werden, und die Beschäftigten müssen für die geleistete Arbeitszeit entschädigt werden.
16. Alle Schulungen von Mitarbeitern vor Ort müssen während der bezahlten Zeit stattfinden.

17. Wenn immer möglich, fahren die Beschäftigten getrennt zu den Einsatzorten, nur eine Person pro Fahrzeug.
18. Wenn sich die Arbeitnehmer an einem zentralen Ort treffen und mit firmeneigenen Fahrzeugen zum Einsatzort fahren, weisen Sie ein Fahrzeug einer Besatzung zu und rotieren Sie nicht. Reisen in firmeneigenen Fahrzeugen oder anderen Fahrzeugen mit mehreren Insassen sind auf 50 % der Kapazität des Fahrzeugs beschränkt und die Anforderungen an die soziale Distanz und die PSA, wie in den [Anforderungen an Gesichtsbedeckungen und Masken für Coronavirus](#) beschrieben, werden erfüllt.

Gegebenenfalls unterliegen Fragen der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer den Durchsetzungsmaßnahmen der Division of Occupational Safety and Health (DOSH) des Department of Labor & Industries.

- Arbeitgeber können bei der Division of Occupational Safety and Health (DOSH) des (Ministerium für Arbeit und Industrie) [Rat und Hilfe zur Prävention von COVID-19](#) anfordern.
- Beschwerden über Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz können beim DOSH Sicherheits-Callcenter des (Ministerium für Arbeit und Industrie) eingereicht werden: (1-800-423-7233) oder per E-Mail an adag235@lni.wa.gov gerichtet werden.
- Allgemeine Fragen zur Einhaltung der Vereinbarungspraktiken können an das Business Response Center des Bundesstaates unter <https://coronavirus.wa.gov/how-you-can-help/covid-19-business-and-worker-inquiries> eingereicht werden.
- Alle anderen Verstöße im Zusammenhang mit der Proklamation 20-25 können unter <https://bit.ly/covid-compliance>.